



LEITARTIKEL

„Keine Atempause – Geschichte wird gemacht, es geht voran ...“

Dieser Text des Liedes „Ein Jahr (Es geht voran)“ war in den 80er-Jahren ein großer Hit. Wir wollen mit dieser Textzeile einmal darstellen, was sich in der Polizei Niedersachsen in den letzten Jahren getan hat.

Dietmar Schilff

GdP-Landesvorsitzender

Martin Hellweg

Vorsitzender des PPHR und stellv. GdP-Landesvorsitzender



Foto: Philipp Manke

Form auf dem Landesdelegiertentag 2017 für die Jahre 2018–2022 beschlossen wurde und das auch in Zukunft fortgeführt werden soll.

In den vergangenen Jahren konnten aber auch einige Forderungen der GdP Niedersachsen durch die jeweiligen Landesregierungen und den sie tragenden Landtagsfraktionen umgesetzt werden. Der fortdauernde Dialog mit den Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP, insbesondere aber die guten Gespräche mit Boris Pistorius im Vorfeld und nach seiner Wahl 2013 zum Innenminister, mündeten oft in konkreten Verbesserungen für die Polizei und ihre Beschäftigten.

Die weiterhin bestehenden Probleme und die vor uns liegenden Anforderungen verlieren wir dabei natürlich dennoch nicht aus dem Blick und werden auch zukünftig weitere Verbesserungen einfordern. In Zeiten des Wandels ist es aber auch gut, sich zu vergewissern, was mit dem Engagement von Gewerkschaften und Personalräten erreicht oder auch nur abgewendet werden konnte.

GdP & Personalrat: Motor für Veränderungen

Wir beide machen schon seit etlichen Jahren Gewerkschafts- und Personalratsarbeit. Guten Gewissens können wir feststellen, dass ohne den starken Einsatz von Personalrat und GdP kaum positive Veränderungen eingetreten und viele negative Vorhaben umgesetzt worden wären.

Die Schwerpunkte der GdP werden auf dem grundsätzlich alle vier Jahre stattfindenden Landesdelegiertentag der GdP beschlossen. Durch die Corona bedingte Verschiebung des 32. ordentlichen Landeskongresses von November 2021 auf Mai 2022 rücken wir dichter an die Landtagswahl heran. So können wir unsere Themen noch einmal öffentlich und zeitlich dicht an der Wahl auch der Politik übermitteln.

Insgesamt fehlt es den politischen Parteien an der nachhaltigen Einsicht, viel stärkere Investitionen bei der Polizei durchzuführen zu müssen. Stattdessen wird weiterhin an der Schuldenbremse und der „schwarzen Null“ festgehalten. Insbesondere der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers vertraut nur auf wenige Berater mit bestimmten Ideologien. Einer dieser Ideologen, den Hilbers als „Kronzeugen“ für seine Positionen anführt, ist der fast 80-jährige Verfassungs- und Steuerrechtler Professor Paul Kirchhof. Der Botschafter der Arbeitnehmer/-innen-feindlichen „Initiative für Neue Soziale Marktwirtschaft“ wird aufgrund seiner politischen Standpunkte zu Familien-, Renten- und Steuerpolitik massiv kritisiert. Es macht aber deutlich, wie der niedersächsische Finanzminister denkt. Es ist zwingend notwendig, dass das gesamte Landeskabinett und auch der Landtag deutlich Position für eine zukünftige investitions- und beschäftigtenfreundliche Politik bezieht.

Grundlage unserer gewerkschaftspolitischen Arbeit und zur Haushaltspolitik sind die Positionspapiere von mehr als 20 Jahren und das GdP-Attraktivitätsprogramm aus dem Jahr 2011, das in Anbetracht von bereits erreichten Verbesserungen und neuen Herausforderungen in weiterentwickelter

Erfolge der GdP in den vergangenen Jahren:

1. Rückabwicklung des begrenzenden A11-Erlasses
2. Ämterbündelung A 9 – A 11
3. Deutliche Erhöhung der Anzahl der A 11 bewerteten Dienstposten
4. Wiedereinführung der Heilfürsorge und Reduzierung des Eigenanteils
5. 1:1-Abgeltung der von 2005–2011 angefallenen rund 250.000 Castorstunden und 1:1-Berechnung für Bereitschaftszeiten
6. Erhöhung der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten
7. Einsetzung einer Arbeitsgruppe Verwaltung (die bisher allerdings nicht zu zufriedenstellenden Ergebnissen geführt hat)
8. Jahr des Tarifs – durch Initiative der Personalvertretung in Angriff genommen – muss nach Corona unbedingt weitergeführt werden – mit Einführung einer Stufenlaufzeitverkürzungsmöglichkeit nach § 17 TVL sowie der Möglichkeit einer Personalentwicklung für Tarifbeschäftigte
9. Verbesserung des niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes
10. Seit 2015 über 1.200 Stellenhebungen und daraus resultierende 2.200 zusätzliche Beförderungen, davor ebenfalls etliche



Hebungen und zusätzliche Beförderungen. Derzeit rund 7.400 A 9, 5.800 A 10, 4.100 A 11 (nahezu eine Verdoppelung), 1.150 A 12, 430 A 13. Die Wartezeiten von A 9 nach A 10 sind dennoch weiterhin viel zu lang.

11. Fortsetzung des Freisetzungsprogrammes
12. Vorratseinstellungen
13. Einführung eines zusätzlichen Einstellungstermins zum jeweils 1. April (leider dieses Jahr erstmalig wieder abgeschafft)
14. Erhöhung der Zulage für Spezialeinsatzkommandos
15. Verhinderung von drastischen Einsparungen bei der Bereitschaftspolizei durch die Bundesregierung
16. Verhinderung der Auflösung des zweiten Hubschrauberstandortes in Rastede
17. Verbesserungen der Schutzausstattung
18. Erprobung und Einführung von Bodycams
19. Einführung ausziehbarer Einsatzstock „TES“
20. Einführung eines eigenen Strafrechtsparagraphen bei Gewalt gegen Polizei- und Rettungskräfte
21. Übernahme von Schmerzensgeldansprüchen durch den Dienstherrn
22. Rundfunkbeitragsbefreiung an der Polizeiakademie
23. Verwendungsaufstieg „g. D.“ in den „h. D.“
24. Schaffung einer Grundlage für die Qualifizierung von Verwaltungsbeamtinnen und -beamten im Geschäftsbereich der Polizei für einen Dienstposten der Besoldungsgruppe A 14 NBesG und größere Anzahl von Hebungen und Beförderungen im Bereich der Verwaltungsbeamten/-innen und im Tarifbereich (Nachtragshaushalt 2015: Stärkung der Polizeiverwaltung durch 10 x A 11 und 10 x A 10, 15 x EG 11 und 50 x EG 9)
25. Wiedereinstieg in eine – wenn auch geringe – Sonderzulage (Weihnachtsgeld) leider bisher ohne Pensionäre/-innen
26. Zufriedenstellender Abschluss der Entgelt- und Besoldungsverhandlungen 2019
27. Verbesserung im Arbeits- und Gesundheitsschutz für Beschäftigte in Corona-Zeiten; Mobile Working auch für Tarifbeschäftigte
28. Fortführung Audit Beruf und Familie mit den Schwerpunkten
 - „Weiterentwicklung und Nutzung der bestehenden Konzepte zur Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort“
 - „Fortlaufende Anpassung von familien- und lebensphasenangepassten Angeboten an sich wandelnde Bedürfnisse der Mitarbeitenden“
 - „Steigerung der Akzeptanz für Mitarbeitende mit familiären (Pflege- Aufgaben und Teilzeitkräfte“
29. Abwendung von Streichung von 850 Stellen (vorausgesetzt der Landtag beschließt dies für den Haushalt 2022/2023)

Anzeigen

POK aus **Bremen** sucht
Tauschpartner aus Niedersachsen.
 Kontakt:
 andre.meins@polizei.bremen.de

Marianne Funke GmbH & Co. KG

May-Eyth-Straße 47
 46149 Oberhausen
 Tel. 02 08 / 74 04 99 39
 Fax 02 08 / 59 88 68

Etliche weitere positive Maßnahmen wurden durch Gewerkschafts- und Personalratsarbeit erzielt, manchmal schnell, meist aber nach langen Verhandlungen. Während die Polizei um die fortlaufend notwendigen Verbesserungen bei Bezahlung, Ausstattung, Ausrüstung, Inventar, Technik, Liegenschaften und weiterem weiß und uns meist unterstützt, bremst viel zu oft die Politik und hier überwiegend der Finanzminister. In Anbetracht der hervorragenden Leistung der Beschäftigten, die mit für die Innere Sicherheit und ein gutes Zusammenleben sorgen, ist es untragbar, dass Nieder-

sachsen laut aktuellen Besoldungsreport des DGB im unteren Mittelfeld liegt. Auch bei anderen Punkten wie z. B. Radleasing, DUZ etc. läuft es schleppend in unserem Land, sodass sich Verwaltungsbeamte/-innen und Kollegen/-innen aus dem Tarifbereich zu Bundes- oder Kommunalbehörden wegbewerben, weil dort besser bezahlt wird und echte Perspektiven geboten werden.

Auch ist es wichtig, immer wieder klarzumachen, dass die Arbeit bei der Polizei eine Gemeinschaftsaufgabe von Exekutive, Verwaltungs- und Tarifbereich ist, die sich ergänzen, aufeinander angewiesen sind und zum Wohle der Bevölkerung zusammenarbeiten. Verbesserungen sind in allen drei Tätigkeitsbereichen erforderlich.

Insofern darf es kein Gegeneinander geben, sondern die Polizei und die Politik müssen die unterschiedlichen Gruppen als Einheit betrachten.

Während wir diesen Artikel schreiben, stecken wir gerade in schweren Tarifverhandlungen, bei denen sich der Verhandlungsführer der Arbeitgeber, Reinhold Hilbers, als Hardliner gibt. Dennoch hoffen wir, nach Demonstrationen und Arbeitskampfmaßnahmen noch einen ordentlichen Abschluss zu erzielen. Dass solche Ziele nur durch gewerkschaftliche Aktivitäten möglich sind, muss auch denen klarwerden bzw. klargemacht werden, die die Erhöhungen ebenfalls bekommen, aber nicht Mitglied in der Solidargemeinschaft sind.

Es bleibt also auch zukünftig genug zu tun. Die Arbeitgeber, egal ob in der freien Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst sind von sich aus meistens mehr als schwerfällig; flapsig sagt man: „Wir müssen ihnen dauernd Feuer unter dem ... machen“, um ihnen „keine Atempause“ zu gewähren.

Die GdP macht dies seit nunmehr 72 Jahren und seit der Gründung der Personalvertretungen in Niedersachsen vor 60 Jahren wirken wir gemeinsam mit den Personalräten bei der Entwicklung der Polizeigeschichte mit – und das wird auch in Zukunft mit eurer Unterstützung so sein.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit unterstützen und wünschen eine ruhige Weihnachtszeit, gemütliche Stunden mit Familie und Partnern/-innen, hoffentlich einigermaßen stressfreien Dienst, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ■

GdP Niedersachsen Bildungsprogramm 2022

Polizeiarbeit 3.0

Staatliche Sicherheitsorgane im digitalen Wandel**

Durch die Digitalisierung verändert sich auch das Leben und Arbeiten von Polizistinnen und Polizisten spürbar. Das Seminar ermöglicht einen Überblick über das Thema Digitalisierung und eine intensive Auseinandersetzung mit den Folgen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Polizeiarbeit.

21. bis 23. Februar 2022, Jeddinger Hof, Visselhövede

Referent: Dr. Thomas Hestermann

Auf den Punkt gebracht!

Zielführend und wirkungsvoll kommunizieren. Kommunikation und die Durchsetzung politischer und privater Interessen**

Wir kommunizieren ständig – mit mehr oder weniger gewünschten Ergebnissen. Dieses Grundlagentraining gibt Einblicke in theoretische Kommunikationsmodelle und praktische Hilfestellungen durch Übungen für unterschiedliche Situationen.

20. bis 22. April 2022, Jeddinger Hof, Visselhövede

Referentin: Julia Lehnhof

Arbeit als Lebensinhalt?

Entgrenzung von Arbeit und Work-Life-Balance – Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertreter/innen**

Das Gefühl in den alltäglichen Aufgaben unterzugehen und keine Zeit für „die wichtigen Dinge des Lebens“ zu haben ist ein oft beschriebenes Phänomen unserer heutigen Arbeitswelt. Inwiefern diese subjektiven Wahrnehmungen mit gesellschaftlich beschreibbaren Entwicklungen der „Entgrenzung“ einhergehen – und welche Rolle Interessenvertreter/innen in diesem Zusammenhang spielen, soll Thema des Seminars sein. Darüber hinaus werden praktische Analyseansätze für die eigene Lebens- und Arbeitssituation erarbeitet und ausprobiert.

17. bis 19. Mai 2022, Jeddinger Hof, Visselhövede

Referent: Dr. Christian Wirrwitz

Veranstaltungen für GdP-Senior/innen

Die Themenauswahl für die Seminare erfolgt kurzfristig.

Ausgeschrieben werden die Seminare wie gewohnt.

28. bis 29. März 2022 und am 07. bis 08. November 2022, Jeddinger Hof, Visselhövede

Information

Veranstalterin der GdP-Seminare ist die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen.

Veranstaltungen mit ** sind nach dem Nds. Bildungsurlaubsgesetz und dem Sonderurlaubsgesetz

Ansprechpartnerin:

Jutta Buchholz

Telefon: 0511 12105-25

E-Mail: jutta.buchholz@aul-nds.de

**Arbeit und
Leben**
NIEDERSACHSEN

Unterhalten, Überzeugen, Vermitteln

Publikumsorientiertes Präsentieren für Interessenvertreter*innen**

Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen und Techniken anregender Präsentationen für Gremienarbeit und das professionelle Auftreten von Gruppen. Entlang von kommunikationstheoretischen Konzepten wird dabei einerseits die eigene Wirkung unter die Lupe genommen. Zum Anderen werden Hilfsmittel und Werkzeuge erarbeitet, die ein professionelles Vermitteln von Inhalten erleichtern und eine Bindung zum „Publikum“ gewährleisten.

13. bis 15. Juni 2022, Jeddinger Hof, Visselhövede

Referentin: Julia Lehnhof

Online-Teamarbeit

Auswirkungen von Online-Teamarbeit auf die Arbeit politischer Gremien und Interessenvertretungen**

Die Zusammenarbeit in Teams wird seit dem Siegeszug des Internets zunehmend digitaler, und diese Entwicklung wurde durch die Corona-Lockdowns und die damit verbundenen Home-Office-Phasen stark beschleunigt. Nicht nur ist die permanente Arbeit am Bildschirm eine zusätzliche Belastung - es entstehen zudem ganz eigene Probleme durch die Online-Kommunikation. Dieses Seminar vermittelt das Wissen und Können, das man braucht, um als politisch aktiver Mensch besser für diese neuen Herausforderungen gewappnet zu sein.

11. bis 13. Oktober 2022, Jeddinger Hof, Visselhövede

Referent: Dr. Christian Wirrwitz

Umgang mit Konflikten in Gruppen und Bündnissen**

Meinungsverschiedenheiten, Interessenkonflikte und Auseinandersetzungen sind allgegenwärtiger Teil von Gremien- und Bündnisarbeit. Oftmals bestehen Gruppen diese Herausforderungen nur, wenn Menschen für konflikthafte Situationen Verantwortung übernehmen. Entsprechend sollen im Seminar theoretische Konzepte zur Konfliktanalyse erarbeitet werden. Darüber hinaus werden praktische Werkzeuge angeboten, um mit Konflikten und konflikthafter Kommunikation konstruktiv und verantwortungsvoll umzugehen.

14. bis 16. November 2022, Jeddinger Hof,

Visselhövede, Referentin: Julia Lehnhof

Anmeldung

Infos und Anmeldung unter:

Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen

Berckhusenstraße 133a

30625 Hannover

Ansprechpartnerin:

Kathrin Diele

Telefon: 0511 530 37-23

Fax: 0511 530 37-50

Die GdP trägt die Kosten für ihre Mitglieder.





LANDESENIORENGRUPPE

Das ist der neue Landesseniorenvorstand

Am 3. November hat in Pattensen unter dem Motto „Erfahrung gestaltet Zukunft“ die 9. Landesseniorenkonferenz stattgefunden. Einen Bericht sowie Fotos gibt es wie üblich auf der Homepage der GdP Niedersachsen. Der Artikel kann einfach über den QR-Code aufgerufen werden.



Wir bedanken uns bei allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für die Arbeit und wünschen den „Neuen“ viel Freude und gutes Gelingen!

Der neue Landesseniorenvorstand

Vorsitzender

Michael Stieg (BG Göttingen)

Stellv. Vorsitzende

Hans-Michael Steinhof (BG Braunschweig)

Jochen Stickelmann (BG Oldenburg)

Schriftführer

August-Wilhelm Winsmann (BG Göttingen)

Stellv. Schriftführer

Walter Meinders (BG Oldenburg)



Der frisch gewählte neue Landesseniorenvorstand stimmt sich direkt im Rahmen der Sitzung ab.

Mit Erwin Jark (rechts), der das Amt des Landesseniorenvorsitzenden seit 2013 ausgeführt hatte, ließen sich auch die anderen Mitglieder des Vorstands nicht erneut wählen und machten so Platz für die „jungen Senioren“.



Fotos: Jahn/Herzog



Am zweiten Seminartag beeindruckte Ralf Hermes, damaliger Vorsitzender der GdP-Bezirksgruppe Göttingen, mit seinen polizeigeschichtlichen Kenntnissen. Es gelang ihm, mit zwei Vorträgen einerseits die Situation der Polizeigewerkschaften in der Weimarer Republik im Übergang zur NS-Zeit darzustellen und andererseits Parallelen zu der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Medien aufzuzeigen.

Unter Leitung des Landesseniorenvorsitzenden Erwin Jark und unter Mitarbeit von Manfred Forreiter im „GdP-Traditionshotel“ Jeddinger Hof in Visselhövede waren die zwei Teilnehmerinnen und 21 Teilnehmer von der Vortragszusammenstellung überaus begeistert.

SENIORENGRUPPE

Seminar der Landesseniorengruppe begeistert

Mit 23 Teilnehmenden – vom Jungpensionär bis zum über 80-Jährigen – hat am 18. und 19. Oktober 2021 ein Seminar der Landesseniorengruppe in Jeddigen stattgefunden.

Nachdem „Landeschef“ Dietmar Schilff die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand der Gewerkschaftspolitik gebracht hatte, glänzte Manfred Forreiter in seinem Vortrag zum Aktiv-Programm für Senioren (APS) mit außerordentlicher Fachkenntnis zu den Themen Beihilfe, Bankgeschäfte, Vorsorge, Pflege, Versorgungsausgleich und den Möglichkeiten,

sich insbesondere auch über die Homepage des Landesbezirks Niedersachsen im Mitgliederbereich weitere Informationen zu erschließen. Eines wurde dabei allen Zuhörenden klar: Dieser Vortrag geht nicht nur die Menschen an, die nicht mehr im aktiven Dienst stehen, sondern alle und in jedem Alter. Das erkannten auch die Teilnehmenden in der parallel lau-

fenden Personalrätebeschulung aus der Mundpropaganda, die für den APS-Vortrag bei der abendlichen Zusammenkunft gemacht wurde: Manfred Forreiter erhielt gleich Einladungen in zwei Dienststellen, um dort zu referieren. Spontan hat am zweiten Nachmittag der Seminarteilnehmer Hartmut Vaje von der ZPD über seine langjährigen Erfahrungen als Funktionär der DLRG bis zur Bundesebene sowie von den Wacheinsätzen an den Badestränden der Nord- und Ostsee sehr anschaulich berichtet.

Erwin Jark beendete die Seminarfolge schließlich mit einem anschaulichen Bericht über die Arbeit der Landesseniorengruppe und die Umbrüche, die anlässlich des im kommenden Jahr stattfindenden Landesdelegiertentages auch im Seniorenbereich zu erwarten sind. **Wolfgang Rösemann**

Neuer Vorstand bei den ZPD-Senioren

Am 6. September 2021 hat im Behördenpark Möckernstraße in Hannover der 14. Bezirksseniorenabend der ZPD stattgefunden. Der bisherige Bezirksseniorenvorsitzende Manfred Forreiter stellte sein Amt zur Verfügung, seine langjährigen Verdienste wurden vom BG-Vorsitzenden Werner Ihmor und vom Landesseniorenvorsitzenden Erwin Jark entsprechend gewürdigt, dabei wurde ihm ein Präsent überreicht.

Als neue Bezirksseniorenvorsitzende wurde Waltraut Thyssen gewählt. Ihr zur Seite stehen Manfred Gehrke und Hartmut Vaje als stellvertretende Vorsitzende. Nach der Wahl des Vorstandes richtete die PP in der ZPD, Christiana Berg, ein Grußwort an die Teilnehmenden und berichtete Neues aus ihrer Behörde. Am Nachmittag hielt Ralf Hermes aus der Bezirksgruppe Göttingen ein Referat mit dem Titel „Freunde – Helfer – Straßenkämpfer“, das großen Beifall fand. ■



Der neue Bezirksseniorenvorstand der ZPD: Manfred Gehrke, Waltraut Thyssen und Hartmut Vaje.



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Neuer Vorstand in der ZPD

Mit einigen personellen Veränderungen im Vorstand und mit Marco Triller als neuen Vorsitzenden hat sich die Bezirksgruppe ZPD im Rahmen ihres Bezirksdelegiertentages auf den 2022 anstehenden Landesdelegiertentag vorbereitet.

Die Delegierten wählten auf der zweitägigen Veranstaltung in Bad Nenndorf einstimmig den neuen Vorstand (siehe Bildunterschrift) und verabschiedeten diejenigen, die ihre Ämter zur Verfügung stellten. Bei der nachfolgenden Antragsberatung wurden die eingebrachten Anträge intensiv diskutiert und feingeschliffen, sodass die Sitzung einen Vorgeschmack auf den Landesdelegiertentag im kommenden Jahr bot.

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstags konnte der frisch gebackene Bezirksgruppenvorsitzende gemeinsam mit dem Vertreter der Kreisgruppe ZPD Behördenstab, Frank Langer, der Polizeipräsidentin der ZPD, Christiana Berg, im Rahmen ihres Grußwortes zu 40 Jahren GdP-Mitgliedschaft gratulieren. Gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Uwe Lange disku-

tierte sie anschließend mit den Teilnehmenden über Aktuelles und Problemfelder aus der ZPD.

Abgerundet wurde die Veranstaltung am zweiten Tag mit interessanten Vorträgen von Sascha Göritz zu den anstehenden Änderungen im Arbeitszeiterlass sowie Ralf Hermes

über die Gefahren in Zusammenhang mit sozialen Medien. Beide Beiträge wurden im Anschluss rege diskutiert und ließen den Bezirksdelegiertentag in guter Erinnerung bleiben.

Philipp Mantke ■



Foto: GdP BG ZPD

Der neue Vorstand der BG ZPD. Stehend von links: Sancho Kellner (Kassenprüfer), Axel Winkelhake (stellv. Vorsitzender), Mareike Frers (stellv. Schriftführerin), Sophie Steiner (stellv. Vorsitzende), Marco Triller (Vorsitzender), Ulf Zimmermann (Kassierer). Hockend von links: Werner Ihmor (Kassenprüfer), Philipp Mantke (stellv. Vorsitzender). Es fehlen: Uwe Fillmer (stellv. Vorsitzender), Melanie Knecht (stellv. Vorsitzende), Frank Surkau (stellv. Kassierer) und Philipp Kreis (Schriftführer).

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Kreisgruppe Göttingen erweitert ihren Vorstand

Rund 50 Kolleginnen und Kollegen der Kreisgruppe Göttingen haben sich am 14. Oktober im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung zum Meinungsaustausch über

aktuelle polizeiliche und gewerkschaftspolitische Themen getroffen.

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wurde Gerd Hartung wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen weiterhin Stephanie Lindner als Stellvertreterin sowie der neu gewählte Stellvertreter Steffen Elbeshausen. Darüber hinaus wurde der Vorstand um fünf Beisitzer aufgestockt. Dass sich vermehrt auch junge Kolleginnen und Kollegen mit Engagement in die gewerkschaft-

liche Arbeit einbringen wollen, erfreute dabei die Anwesenden.

Neben einem Situationsbericht des stellvertretenden Bezirksgruppenvorsitzenden Andreas Schulz informierte Karin Gedaschko, Abteilungsleiterin 2 der PD Göttingen, über die anstehenden Herausforderungen in der Polizei. Gerd Hartung hob in seinem Rückblick besonders die Tagung der Kreisgruppe in der Burgruine Sichelstein hervor, zu der zahlreiche Politiker gekommen waren (siehe auch DP NI 10/2021).

Bei den abschließenden Ehrungen für langjährige Mitglieder konnte Hartung schließlich unter anderem Klaus Milde und Wolfgang Müller zu 60 sowie Heinz Schluwe zu 65 Jahren Mitgliedschaft gratulieren. ■



Foto: Kuno Meyer, GdP

Von links: Wolfgang Müller (geehrt 60 Jahre), stellv. Vorsitzender Steffen Elbeshausen, stellv. Vorsitzende Stephanie Lindner, Klaus Milde (geehrt 60 Jahre), Vorsitzender Gerd Hartung



Wir sagen Danke...

... für das Vertrauen und die Treue, die Ihr uns im Jahr 2021 entgegengebracht habt.

Wir wünschen Euch und Euren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2022.

GdP-Touristik
Berckhusenstr. 133a, 30625 Hannover
Telefon 0511-530380
Telefax 0511-5303850
E-Mail: service@gdpservice.de



Keine Lust mehr auf den kalten Winter in Deutschland?
Dann reist mit uns auf die malerischen Kapverden!



Kapverden

Iberostar Boa Vista *****

7 Tage · Super Spazimmer
· Alles Inklusive

p. P. ab **1308€**

z. B. am 01.03.2022 ab Hannover



Code: SLR/BVC001/SSZA



Dieses und andere attraktive Angebote erhältst du hier im Reisebüro.

Alle Preise pro Person. Preisfehler und Zwischenverkauf vorbehalten.



Termine

Absage der JHV der KG Leer/Emden

Aufgrund der noch immer vorherrschenden Corona-Pandemie muss die Jahreshauptversammlung 2021 der GdP Kreisgruppe Leer/Emden leider abgesagt werden. Der Vorstand hat hierzu beschlossen, dass der Schutz der Mitglieder absoluten Vorrang hat. Wir hoffen, dass wir die JHV Anfang 2022 nachholen können. Wir bitten dahingehend um Verständnis.

Vorstand der KG Leer/Emden

Absage der Senioren/-innen-Weihnachtsfeier der KG Braunschweig

Aufgrund der Corona-Pandemie muss die Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der GdP-Kreisgruppe Braunschweig in diesem Jahr leider abgesagt werden. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Situation und die Vorrangigkeit der Gesundheit unserer Mitglieder macht eine Durchführung der beliebten Veranstaltung leider unmöglich. Wir bitten dahingehend um Verständnis.

Vorstand der KG Braunschweig

Anzeigen

POLIZEI **DEIN PARTNER** Gewerkschaft der Polizei

Wir brauchen dich!

Der VDP – der Verlag deiner Gewerkschaft – sucht Kollegen, die neben Beruf oder Ruhestand Zeit und Lust für eine gut bezahlte Tätigkeit als freiberuflicher Anzeigenverkäufer in Niedersachsen haben.

Hilf uns, unsere Präventions- und Festschriften für die GdP in Niedersachsen zu bewerben und herauszubringen. Nähere Informationen erhältst du unter www.vdp-polizei.de. Oder ruf uns an unter Telefon 0211 7104-183 (Antje Kleuker).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!



VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH

Anzeigenverwaltung

Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3a, 40721 Hilden

Telefon 0211 7104-183, Frau Antje Kleuker

antje.kleuker@vdp-polizei.de

www.vdp-polizei.de



Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung. Zuschriften für die übernächste Ausgabe 02/2022 können bis zum 23. Dezember 2021 per E-Mail an redaktion@gdpniedersachsen.de übersandt werden. Vielen Dank.

DP – Deutsche Polizei
Niedersachsen

Geschäftsstelle
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
E-Mails an:
redaktion@gdpniedersachsen.de
leserbrief@gdpniedersachsen.de